

Europäischer Unternehmensförderpreis 2025

Die **europäischen Unternehmensförderpreise** identifizieren und würdigen die erfolgreichsten Förderer von Unternehmergeist und Unternehmertum in Europa, präsentieren die besten Unternehmensstrategien und -praktiken, steigern das Bewusstsein für den Mehrwert von Unternehmertum und fördern und inspirieren potenzielle Unternehmer.

Es gibt sechs Kategorien:

- **Verbesserung des Unternehmensumfelds und Förderung des Unternehmergeistes:**

Würdigt innovative Strategien und Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die Europa zum attraktivsten Ort für Unternehmensgründungen, Betriebsübergaben und für Wachstum machen, die Rechtssetzungs- und Verwaltungsverfahren für Unternehmen vereinfachen und den Grundsatz "Vorfahrt für KMU" zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen umsetzen.

Würdigt Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die eine unternehmerische Denkweise, insbesondere unter jungen Menschen und Frauen, fördern.

- **Investition in Unternehmenskompetenzen:**

Würdigt Initiativen auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene, die unternehmerische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen, aber auch solche der Mitarbeiter verbessern.

- **Unterstützung des digitalen Übergangs:**

Würdigt Initiativen, die den digitalen Wandel von Unternehmen unterstützen und es ihnen ermöglichen, digitale Technologien, Produkte und Dienstleistungen jeglicher Art zu entwickeln, zu vermarkten und zu nutzen.

- **Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen:**

Würdigt innovative Initiativen und Projekte, die KMU helfen, in neue Märkte zu expandieren, grenzüberschreitenden Handel zu treiben und international tätig zu sein.

- **Förderung des nachhaltigen Wandels:**

Würdigt Strategien und Initiativen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene, die den nachhaltigen Wandel unterstützen und Umweltaspekte wie Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität, saubere Energie, Ressourceneffizienz oder biologische Vielfalt berücksichtigen, beispielsweise durch Kompetenzentwicklung oder durch Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten.

- **Verantwortungsvolles und integrationsfreundliches Unternehmertum:**

Würdigt nationale, regionale und lokale Initiativen von Körperschaften, öffentlich-privaten Partnerschaften oder KMU¹, die soziales Verantwortungsbewusstsein von kleinen und mittleren Unternehmen fördern. Diese Kategorie würdigt ebenfalls Bestrebungen, die Unternehmertum bei benachteiligten Gruppen, wie Arbeitslosen, insbesondere Langzeitarbeitslosen, legalen Zuwanderern, Behinderten oder Menschen, die ethnischen Minderheiten angehören, fördern.

Der große Preis der Jury kann in jeder Kategorie vergeben werden und wird an das Projekt verliehen, das als die kreativste und inspirierendste Initiative für Unternehmertum in Europa betrachtet wird.

Wenn Sie also eine nationale, regionale oder lokale Behörde, eine öffentlich-private Partnerschaft, eine NGO („Non-Governmental Organisation“/Nichtregierungsorganisation) oder ein KMU (nur für die Kategorie „Verantwortungsvolles und integrationsfreundliches Unternehmertum“) in der EU oder in einem assoziierten Land im Rahmen der KMU-Säule des Binnenmarktprogramms Support to SMEs - European Commission (europa.eu) sind und an einer erfolgreichen Initiative gearbeitet haben, welche die Wirtschaft auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene gefördert hat, werden Sie eingeladen teilzunehmen!

Es gibt zwei Auswahlphasen: Nur, wenn Projekte das erste Auswahlverfahren auf nationaler Ebene erfolgreich durchlaufen haben, können diese auch beim Verfahren auf europäischer Ebene, und damit für den europäischen Förderpreis, berücksichtigt werden. Eine Jury aus bekannten Persönlichkeiten wählt die Sieger der Endrunde aus, die bei der Preisverleihung während der SME Assembly (im November 2025 in Kopenhagen) bekannt gegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Förderpreis finden Sie hier:

https://ec.europa.eu/growth/smes/supporting-entrepreneurship/european-enterprise-promotion-awards_en

¹ KMU, die unter die KMU-Definition (siehe: SME definition (europa.eu)) fallen, sind berechtigt, sich zu bewerben.

Erfahren Sie mehr über den nationalen Wettbewerb von Ihrem nationalen Kontakt:

Frau Maria Christine Zoder

Abteilung IV/4 - KMU

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Stubenring 1

A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 711 00 80 58 23

E-Mail: Maria.Zoder@bmaw.gv.at

Frau Claudia Hagenbüchl

Abteilung IV/4 - KMU

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Stubenring 1

A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 711 00 80 56 80

E-Mail: Claudia.Hagenbuechl@bmaw.gv.at

**Eine Initiative der Europäischen Kommission,
GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU**